

Pressemeldung

Programm des 32. Filmfest Dresden: hybrid in Dresdner Kinos und Online

Dresden, 03.08.2020 – Das verschobene internationale Kurzfilmfestival Filmfest Dresden wird seine 32. Festivalausgabe vom 8. bis 13. September 2020 sowohl in den Dresdner Spielstätten, als auch digital stattfinden lassen.

Das Festivalprogramm, das im März 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie in den Herbst verschoben werden musste, kann fast vollständig im geplanten Umfang im September durchgeführt werden. Die Wettbewerbe und Sonderprogramme sollen wie gewohnt in den bekannten Dresdner Spielstätten, wie der Schauburg, dem Programm kino Ost oder auch dem Thalia Kino, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, gezeigt werden. Auch das kostenfreie Open Air bespielt wieder festivalbegleitend den Dresdner Neumarkt.

Lediglich das Rahmenprogramm für Fachbesucher:innen wird in kleinerem Rahmen als gewohnt, dafür aber mit digitaler Übertragung stattfinden. Grund dafür ist der zu erwartende Rückgang an nationalem und internationalem Fachpublikum. So ist geplant, Panels und Filmgespräche in den Kinos zu filmen und parallel online zu übertragen bzw. internationale Panelteilnehmende live zuzuschalten. Die begleitende Diskussionsrunde zum diesjährigen Schwerpunkt „Repräsentierbarkeit von Trauma“ wird somit beispielsweise gleichzeitig im Kino und digital stattfinden, mit der Möglichkeit, online Fragen zu stellen und zu interagieren. Auch die Preisverleihung am 12. September 2020 wird somit erstmals live im Internet zu verfolgen sein.

„Uns liegt die inspirierende Festivalatmosphäre wie auch die Unterstützung der lokalen Kinoszene am Herzen. Deshalb haben wir uns gegen ein rein digitales Festival entschieden“, erläutert Sylke Gottlieb. *„Zudem war uns sehr wichtig, dass die Werke der Filmschaffenden, die wir dieses Jahr für unsere Programme ausgewählt haben, ihren gebührenden Auftritt erhalten. Deshalb freuen wir uns, den diesjährigen Festivaljahrgang in angepasster Form endlich präsentieren zu können“,* so die Festivalleiterin.

Das Programm und die gesamte Festivalorganisation, die im Frühjahr bereits komplett geplant waren, werden in den kommenden Wochen an die neuen Bedingungen für September angepasst. Darunter fallen beispielsweise planungsbedingte Spielortwechsel, wie

der Wegfall des Kleines Hauses des Staatsschauspiel Dresden für die Preisverleihung oder auch des Alten Wettbüros für das Gästezentrum.

Aufgrund der Festivalverschiebung beginnt der Call for Entry für das kommende 33. Filmfest Dresden 2021 erst am 15. September. Bis 1. Dezember 2020 können Filmschaffende ihre Filme auf der Plattform Shortfilmdepot einreichen.

Das vollständige Programm des 32. Filmfest Dresden 2020 wird am Dienstag, den 18. August um 11 Uhr zur Pressekonferenz in der Schauburg Dresden vorgestellt.

Pressekontakt:

FILMFEST DRESDEN

Sylke Gottlebe und Sandra Stränsch

Tel: +49 (0)351 829 4711

E-Mail: gottlebe@filmfest-dresden.de

straensch@filmfest-dresden.de